

Protokoll

Ordentliche Generalversammlung der Bürger-Energie Südbaden eG

Datum: 26. Oktober 2021, Beginn 19.30 Uhr

Ort: Gutshof Güntert, Schlossgasse 4, 79295 Sulzburg-Laufen

Protokoll: Petra Schäper

Protokoll-Nr.: GV 09 / 2021

Aufgrund der Corona-Pandemie gilt die 3-G-Regel und Maskenpflicht während der gesamten Veranstaltungsdauer. Lediglich die Redner können während Ihres Vortrages auf die Maske verzichten. Ein entsprechendes Hygienekonzept wurde bei der Stadt Sulzburg hinterlegt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr und Vorlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2020
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2020
4. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates
5. Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes
6. Feststellung des Jahresabschlusses 2020
7. Beschlussfassung über die Gewinnverwendung
8. Entlastung
 - a) der Mitglieder des Vorstandes
 - b) der Mitglieder des Aufsichtsrates
9. Wahlen zum Aufsichtsrat
10. Wahlen des Vorstands durch den neuen Aufsichtsrat
11. Ausblick und Planung laufendes Geschäftsjahr 2021/ Geschäftsjahr 2022
12. Verschiedenes

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Versammlungsleiter, Herr Aufsichtsratsvorsitzender Herbert Stiefvater, eröffnet die ordentliche Generalversammlung um 19.30 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder der BEGS sowie die anwesenden Gäste. Ausdrücklich begrüßt er auch alle anwesenden Mitglieder des Aufsichtsrates und die Vorstände der BEGS sowie den Vertreter der Presse, Herrn Münch.

Persönlich anwesend sind 60 stimmberechtigte Mitglieder; durch Bevollmächtigte vertreten sind 2 Mitglieder, dies ergibt insgesamt 62 gültige Stimmen.

Herr Stiefvater stellt fest, dass die Einladung zur Generalversammlung unter Angabe der Tagesordnung durch schriftliche Benachrichtigung sämtlicher Mitglieder per Mail bzw. Briefpost am 07. Oktober 2021 sowie Bekanntgabe in der BZ am 09. Oktober 2021 fristgerecht erfolgt ist. Die Einberufung ist somit in der satzungsgemäßen Frist und Form erfolgt und die Generalversammlung ist beschlussfähig. Widerspruch hiergegen wird nicht erhoben.

Herr Stiefvater bestellt Petra Schäper zur Protokollführerin; zu Stimmzählerinnen werden Frau Krämer und Frau Koal ernannt.

Herr Stiefvater übergibt das Wort an Herrn Florian Müller, Vorstand der Bürger-Energie Südbaden eG.

TOP 2 Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr und Vorlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2020

Herr Müller erläutert den aktuellen Stand zu Mitgliederzahl und Kapitalstand der BEGS.

Die BEGS hat per heute 419 Mitglieder und 21.331 gezeichnete Geschäftsanteile, dies entspricht einem Kapital von **€ 2.133.100,-**. Der aktuelle Kassenbestand beträgt **€ 420.966,61**.

Herr Müller erstattet den Bericht des Vorstands über das abgelaufene Geschäftsjahr unter Hinweis auf den Jahresabschluss 2020. Anhand der Power-Point-Präsentation erläutert er der Generalversammlung den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 mit den Übersichten zur GuV und Bilanz.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von **€ 46.504,-** ab. Damit liegt das Ergebnis um **€ 2.405** höher als im Jahr 2019. Die Plandaten 2020 wurden etwas übertroffen, das Ergebnis ist um **€ 4.731,-** höher als erwartet. Der Kassenbestand zum Jahresende beträgt **€ 466.904,-**. Die Bilanzsumme beläuft sich auf **€ 2.569.355,-**. Mit einem Eigenkapital in Höhe von **€ 2.243.794,-** ergibt sich eine Eigenkapitalquote in Höhe von 87%.

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss 2020 in Höhe von **EUR 46.504,09** plus den Gewinnvortrag von **EUR 9.660,00** wie folgt zu verwenden:

Einstellung in andere Ergebnisrücklagen	10.000,00 €
Dividende 1,5 %	31.579,52 €
Vortrag auf neue Rechnung	13.984,57 €
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	600,00 €

	56.164,09 €

Insgesamt ist die Entwicklung der BEGS in den letzten Jahren sehr positiv verlaufen.

Die Abstimmung zur Gewinnverwendung erfolgt unter Tagesordnungspunkt 7.
Herr Müller übergibt das Wort an Herrn Stiefvater.

TOP 3 Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2020

Der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Stiefvater, trägt den Bericht des Aufsichtsrats vor.

Zum aktuellen Zeitpunkt besteht der Aufsichtsrat aus 16 Mitgliedern (10 Männer, 6 Frauen). Der Aufsichtsrat hat im Laufe des Berichtsjahres 2020 zwei Sitzungen abgehalten, aufgrund der Corona-Einschränkungen jeweils im schriftlichen Umlaufverfahren. Des Weiteren hatten die Aufsichtsratsvorsitzenden mit den Vorständen im Jahr 2020 eine weitere Besprechung.

In den Sitzungen konnte sich der Aufsichtsrat von der Gesetzmäßigkeit der ordnungsgemäßen Geschäftsführung des Vorstands überzeugen. Sämtliche Sitzungen wurden entsprechend protokolliert. In den AR-Sitzungen wurden mögliche Projekte strategisch analysiert und die Wirtschaftlichkeit besprochen.

Zum Jahresende 2020 haben die Aufsichtsratsvorsitzenden gemeinsam mit Herrn Ruppert den scheidenden Finanzvorstand Herrn Fischer im kleinen Rahmen verabschiedet. Im Februar wurde dann Herr Florian Müller begrüßt, der im Zuge der Nachfolge in der Geschäftsführung der Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH auch die Position des Finanzvorstandes der BEGS übernommen hat. Die Wahl durch den Aufsichtsrat fand per 05. Februar 2021 statt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses durch den Aufsichtsratsvorsitzenden erfolgte am 20. April 2021.

Die Verbandprüfung des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes erfolgte vom 17. bis 19. Mai 2020 und ergab keine Beanstandungen. Am Abschlussgespräch am 19. Mai 2020 mit Herrn Verbandsprüfer Göbel haben der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Stiefvater, Herr Güntert und die Vorstände Herr Müller und Herr Ruppert teilgenommen. In der Prüfung wurden keine Verstöße oder Unregelmäßigkeiten festgestellt.

TOP 4 Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates

Herr Stiefvater berichtet über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung.

Kurzergebnis der Verbandsprüfung:

- Bei der Prüfung wurden keine Tatsachen festgestellt, die den Bestand der Genossenschaft gefährden oder ihre Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können.
- Es ergaben sich keine Hinweise, die die Ausrichtung der BEGS in Zweifel ziehen.
- Die Geschäftsentwicklung war zufriedenstellend.
- Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist im Hinblick auf die Größe und Komplexität der Genossenschaft angemessen. Die Ertragslage im Jahr 2020 ist geordnet. Die Zahlungsfähigkeit war stets gegeben. Das Eigenkapital macht 87,3 % der Bilanzsumme aus.
- Die Tätigkeit des Vorstandes wurde nach Prüfung in Übereinstimmung mit Gesetz und Satzung ausgeübt.
- Der Aufsichtsrat ist seinen Überwachungsaufgaben nachgekommen.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss 2020 und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages – im Zuge der Aufsichtsratssitzung am 08. Juni 2021 geprüft und für in Ordnung befunden. Der Aufsichtsrat befürwortet den Vorschlag des Vorstandes zur Gewinnverwendung. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung.

Herr Stiefvater erkundigt sich, ob es Fragen zum Jahresabschluss oder zum Prüfbericht gibt. Dies ist nicht der Fall. Herr Stiefvater macht darauf aufmerksam, dass die Mitglieder sich bei Fragen auch an das BEGS-Büro mit Frau Koal und Frau Schäper wenden können, im Zuge der Corona-Einschränkungen gerne mit Anmeldung bzw. Terminvereinbarung.

TOP 5 Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes

Herr Stiefvater stellt der Generalversammlung die Frage zur Abstimmung, ob das Verlesen und Veröffentlichen der vollumfänglichen Version des Prüfberichts gewünscht ist. Es erfolgt die Abstimmung per Handzeichen.

Ergebnis:

Die Generalversammlung beschließt einstimmig, dass das Verlesen des Prüfergebnisses in zusammengefasster Form ausreichend ist.

Herr Stiefvater weist darauf hin, dass der ausführliche Bericht für alle Interessierten im BEGS-Büro zur Einsichtnahme ausliegt. Generell werden hier einzelne Fragen gerne telefonisch oder persönlich beantwortet. Eine vorherige Terminabstimmung per Telefon bzw. E-Mail ist sinnvoll.

Herr Stiefvater verliest den Prüfbericht des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes eG entsprechend in zusammengefasster Form.

TOP 6 Feststellung des Jahresabschlusses 2020

Herr Stiefvater erkundigt sich nach weiteren Fragen zum Jahresabschluss 2020. Nachdem es hierzu keine Wortmeldungen gibt, stellt Herr Stiefvater den Jahresabschluss vom 31.12.2020 mit dem Wert von € **46.504,09** (Jahresüberschuss nach Steuern) zur Abstimmung. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen.

Ergebnis: Der Jahresabschluss wird einstimmig festgestellt.

TOP 7 Beschlussfassung über die Gewinnverwendung

Herr Stiefvater schlägt vor, den Jahresüberschuss 2020 in Höhe von **EUR 46.504,09** plus den Gewinnvortrag von **EUR 9.660,00** sowie nach den im Jahresabschluss mit **EUR 10.000,00** ausgewiesenen Einstellungen in die anderen Ergebnisrücklagen wie folgt zu verwenden:

Einstellung in andere Ergebnisrücklagen	10.000,00 €
Dividende 1,5 %	31.579,52 €
Vortrag auf neue Rechnung	13.984,57 €
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	600,00 €

	56.164,09 €

Herr Stiefvater stellt die Gewinnverwendung mit der Dividendenausschüttung in Höhe von 1,5% zur Abstimmung. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen.

Ergebnis: Die Beschlussfassung zur Gewinnverwendung ergeht einstimmig.

TOP 8 a) und b) Entlastung Vorstand und Aufsichtsrat

Herr Stiefvater übergibt das Wort an Herrn Danksin, der die Abstimmung zur Entlastung der Vorstände und Aufsichtsräte durchführt. Herr Danksin bedankt sich zunächst für das Engagement der Vorstände und der Aufsichtsratsmitglieder. Herr Danksin macht darauf aufmerksam, dass das Geschäftsjahr 2020 noch Herr Jochen Fischer als Finanzvorstand der BEGS verantwortet hat, ab Februar 2021 ist Herr Florian Müller zuständig. Wortmeldungen bezüglich der Entlastung zunächst des Vorstands und dann des Aufsichtsrats gibt es auf Nachfrage keine.

Die Entlastung erfolgt in getrennten Abstimmungen bei Stimmenthaltung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen.

Ergebnis:

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

Die Entlastung des Aufsichtsrates erfolgt einstimmig.

Vorstand und Aufsichtsrat sind somit entlastet.

Herr Danksin wünscht den Vorständen und Aufsichtsräten der BEGS weiterhin eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und gute Projekte.

TOP 9 Wahlen zum Aufsichtsrat

Herr Stiefvater erläutert, dass die Aufsichtsratsmitglieder gemäß Satzung von der Generalversammlung für 3 Jahre gewählt werden. Die Generalversammlung beschließt über Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder im

Gremium, die Zusammensetzung des Aufsichtsrates. Außerdem wird die Art der Durchführung der Wahlen beschlossen, offen per Handzeichen oder geheim mit Stimmzettel.

Herr Stiefvater übergibt das Wort an Herrn Danksin, der die Wahlleitung übernimmt.

Herr Danksin erfragt zunächst, ob jemand eine geheime Abstimmung bei der Wahl des Aufsichtsratsgremiums wünscht? Dies ist nicht der Fall, somit wird die Wahl des Aufsichtsrates offen per Handzeichen durchgeführt.

Daraufhin präsentiert er den Mitgliedern die Vorschlagsliste zur Aufsichtsratswahl:

Vier Mitglieder aus dem bisherigen Aufsichtsratsgremium stellen sich nicht mehr zur Wahl, Herr Dr. Gerd Pommerenke, Frau Pia Riesterer, Herr Johannes Güntert und Frau Claudia Lorenz-Ladener.

Vorschlagsliste Aufsichtsräte BEGS:

1. Frau Karola Biewer-Block
2. Herr Ulrich Feuerstein
3. Frau Franka Häußler
4. Herr Heinz Ladener
5. Herr Herbert Lehmann
6. Herr Lutz Mayer
7. Herr Henrik Newerla
8. Frau Karin Ortlieb
9. Herr Klaus Richter
10. Herr Herbert Stiefvater
11. Herr Erhardt Stoll
12. Frau Jutta von Wedel
13. Herr Prof. Dr. Franz Wiesler
14. Herr Hermann Witter

Herr Stiefvater erfragt bei den Anwesenden, ob es neben den 14 bisherigen weitere Vorschläge bzw. Bewerbungen für ein Aufsichtsratsmandat gibt? Dies ist nicht der Fall. Damit ist die Vorschlagsliste vollständig. Eine en bloc Wahl ist möglich, wenn die Anzahl der Kandidaten mit der Anzahl der zu vergebenden Aufsichtsratsmandate übereinstimmt. Auf Nachfrage ist die Wahl en bloc vom Gremium einstimmig erwünscht.

Herr Danksin stellt somit die Anzahl der Aufsichtsratsmandate mit 14 fest sowie die 14 Kandidaten gemäß Vorschlagsliste zur Abstimmung en bloc. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen.

Ergebnis: Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Das Aufsichtsratsgremium der BEGS besteht somit künftig aus 14 Mitgliedern. Alle 14 Kandidaten sind gewählt und nehmen die Wahl an (persönlich oder sofern nicht anwesend mit entsprechender schriftlicher Erklärung). Herr Stiefvater beglückwünscht die Kandidaten zur Wahl und bedankt sich für Ihre Bereitschaft zur Unterstützung der BEGS.

Anschließend zieht sich das Gremium zurück zur Wahl des Aufsichtsratsvorsitzes (Vorschlag Herr Herbert Stiefvater), des Stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzes (Vorschlag Herr Hermann Witter), der Schriftführung (Vorschlag Herr Klaus Richter) sowie der Stellvertretenden Schriftführung (Vorschlag Frau Jutta von Wedel).

TOP 10 Wahlen des Vorstands durch den neuen Aufsichtsrat

Es findet die Wahl der Vorstände durch das neu gewählte Aufsichtsratsgremium statt (Vorschlag Herr Johann A. Ruppert und Herr Florian Müller).

Nach Rückkehr zur Generalversammlung gibt Herr Stiefvater das Ergebnis der Wahlen bekannt:

Das Ergebnis der Wahlen für Aufsichtsratsvorsitz und Schriftführung ergeht einstimmig:

Aufsichtsratsvorsitzender:	Herr Herbert Stiefvater
Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender:	Herr Hermann Witter
Schriftführer:	Herr Klaus Richter
Stellvertretende Schriftführerin:	Frau Jutta von Wedel

Das Ergebnis der Wahl zum Vorstand Technik und Vorstand Finanzen ergeht einstimmig:

Vorstand Technik:	Herr Johann A. Ruppert
Vorstand Finanzen:	Herr Florian Müller

Herr Stiefvater bedankt sich bei den vier ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitgliedern Herr Dr. Gerd Pommerenke, Frau Pia Riesterer, Herr Johannes Güntert und Frau Claudia Lorenz-Ladener für ihr jahrelanges Engagement für die Belange der BEGS. Ein kleines Abschiedspräsent erhalten sie am Ende der Versammlung.

TOP 11 Ausblick und Planung laufendes Geschäftsjahr 2021 / Geschäftsjahr 2022

Herr Müller gibt einen kurzen Überblick über die Entwicklung der Genossenschaft im laufenden Jahr 2021. Er wird eine leichte Abweichung zum erwarteten Ergebnis nach unten geben. Gründe hierfür sind zum einen die spätere Inbetriebnahme der PV-Anlage auf dem Faustgymnasium in Staufen und der daraus resultierenden geringeren Umsatzerlöse sowie die Mehraufwendungen für den Materialaufwand bei der Wärmeversorgung Grunern, da seit 01.07.2021 die Kessel mit 100% Bio-Gas beheizt werden. Diese Mehrkosten werden über Preisanpassungen ausgeglichen werden, welche allerdings teilweise erst im Jahr 2023 wirken.

Für das Jahr 2022 hat die BEGS weitere Projekte in Planung, welche sich mit entsprechend höheren Umsatzerlösen abbilden. Im Zuge dessen steigt auch der Materialaufwand, die Versicherungsbeiträge etc. an. Das Betriebsergebnis 2022 liegt mit € 30.800,-- etwas unter dem der Planung für 2021, unter anderem aufgrund der erst ab 2023 eintretenden Mehrerlöse aus der Preisanpassung bei der Wärmeversorgung Grunern. Da aber ab 2022 keine „andere Ergebnisrücklage“ wie in den Vorjahren mit € 10.000,-- pro Jahr mehr gebildet werden soll, liegt der Jahresüberschuss 2022 dann voraussichtlich bei € 41.800,--.

Insgesamt zeichnet sich eine weiterhin positive Entwicklung der BEGS ab, sowohl aus ökonomischer als auch aus ökologischer Sicht.

Schließlich gibt Herr Ruppert noch einen Ausblick auf die laufenden Projekte und Planungen:

- Wärmeversorgung Grunern

Herr Ruppert nimmt Bezug auf die Ausführungen von Herrn Müller und erläutert, dass im November 2020 ein neuer Kessel und eine neue Steuerung des Wärmekreislaufs installiert wurden (Kosten ca. € 42.000 netto). In Abstimmung mit der Kanzlei BBH wurden neue Kundenverträge mit überarbeiteten Preisblättern erstellt. Zum 1.7.2021 erfolgte die Umstellung auf Biogas. Die Anlage wurde daraufhin mit dem Primärenergiefaktor 0,26 zertifiziert. Die Stadt Staufen hat die neuen Verträge unterzeichnet. Die Kündigung für die Kunden in der Dorfstr. 30 wurde mit einem neuen Vertragsangebot versendet.

- **Windpark Länge, Solarcomplex GmbH & Co. KG**

Drei Gesellschafter sind ausgestiegen. Deren Anteile wurden von Teckwerke Bürgerenergie eG übernommen. Nach Rücksprache im Kollegenkreis (z.B. SW am See) wird empfohlen, das Projekt weiter zu führen. Nach aktuellem Stand sind nun doch sechs statt fünf Anlagen geplant. Für einen Teil der Anlagen werden Auflagen (Abschaltungen) erwartet. Der folgende Zeitplan wird momentan angestrebt:

- Q4 / 2021 Einreichung BImSchG-Antrag
- Q4 / 2022 BImSchG-Genehmigung
- Q1 / 2023 Teilnahme an Ausschreibung BNetzA und Zuschlag
- Q2 / 2023 Baubeginn
- Q4 / 2023 Inbetriebnahme und Probetrieb
- 2024 erstes Betriebsjahr
- 2026 keine Auszahlung (für 2025), Aufbau der Liquiditätsrücklage
- 2027 erste denkbare Auszahlung (für 2026)

- **Windpark Wasen**

Herr Ruppert erklärt, dass das Projekt gemeinsam mit der Windkraft Schonach GmbH (WKS), den Elektrizitätswerken Schönau eG (EWS) und der Geno Blauen entwickelt wird. Die letzte Statusmeldung vom 16.10.2020 erfolgte durch Gerhard Kienzler, WKS :

„Aktuell gibt es einen negativen Bescheid aus der Ecke der Flugsicherung. Die Franzosen haben eine Ablehnung an die deutschen Behörden gegeben, weil wir in der Radar Zone Bereich Basel sind. Der Windpark ist in dieser Form nicht genehmigungsfähig, - nach aktueller Stellungnahme aus Frankreich. Da sind wir mit Hilfe unserer französischen Kollegen dran und es wird auch gerade ein „Gegen“- Gutachten erstellt.“

Die Inbetriebnahme war bisher für 2022 geplant.

- **Windpark Rotzeleck**

Im Jahr 2019 wurde eine Beteiligung über € 50.000 in Form eines Nachrangdarlehens mit der ÖkoGeno abgeschlossen. Der Windpark ist in Betrieb. Die BEGS erhält jährliche Zinseinnahmen.

- **Wasserkraftwerkprojekte der Kaiser KG**

Herr Ruppert berichtet vom aktuellen Stand der Wasserkraftprojekte, die die BEGS gemeinsam mit der Firma Kraftwerke Kaiser KG betreibt.

Repowering Kleinwasserkraftwerk Hofgrund

Die BEGS hat im April 2020 mit der Kaiser KG einen Vertrag über ein Nachrangdarlehen in Höhe von € 100.000 abgeschlossen. Das Darlehen ist mit 1,75% p.a. zzgl. MwSt. verzinst, die Gesamtlaufzeit des Darlehens ist bis zum 30.03.2025 festgeschrieben. Die Zinseinnahmen erfolgen seit April 2020.

Neues Wasserkraftwerk am Neumagen

Das Projektvorhaben wurde im Gemeinderat Staufen vorgestellt und als positiv beschieden. Die Kraftwerke Kaiser KG hat eine Neukonzeption mit einem anderen Standort für das Krafthaus vorgelegt. Die BEGS hat Interesse, sich mit einem Darlehen zu beteiligen. Die Konditionen müssen zu gegebener Zeit mit der Kraftwerke Kaiser KG besprochen und vereinbart werden. Derzeit liegen keine neuen Informationen vor.

- PV-Contracting Projekte

Herr Ruppert berichtet über die in diesem und letzten Jahr neu dazu gekommenen PV-Anlagen.

Im März 2020 wurde eine PV-Anlage in **Badenweiler** in Betrieb genommen. Die Anlage mit 7,92 kWp wurde durch die Firma ICARUS PV in Freiburg gebaut, die Kosten lagen bei ca. 12.600 €. Die Mieteinnahmen für die BEGS erfolgen seit dem 1. April 2021.

Im Mai 2021 wurde der Vertrag für eine PV-Anlage mit 11,88 kWp in **Müllheim** abgeschlossen. Der Bau erfolgte durch die Firma ageff in Freiburg, die Kosten lagen bei ca. 16.300 €. Die Inbetriebnahme war am 19.05.2021. Die BEGS erhält seit Juni 2021 die Mieteinnahmen für die Anlage.

Eine Anlage in **Heitersheim** wurde im Juni 2021 durch die Firma ageff für 18.597 € gebaut. Die Anlage hat 8,58 kWp und wurde am 23. Juli 2021 in Betrieb genommen. Die Mieteinnahme erfolgt seit diesem September.

Der Vertrag für eine weitere Anlage in **Staufen** ist in Vorbereitung. Der Auftrag für die 80 kWp-Anlage wurde an die Firma ageff vergeben, die Kosten liegen bei ca. 76.000 €. Der Bau Termin war ursprünglich für die KW 40/ 2021 geplant, hat sich aber im Zuge der Corona-Einschränkungen verzögert.

Für die PV-Anlage auf dem **Faust Gymnasium Staufen** wurde der Gestattungsvertrag (Volleinspeisung) mit dem LRA Breisgau-Hochschwarzwald im Dezember 2020 abgeschlossen. Die Investitionskosten der Anlage betragen € 85.000 netto. Die PV-Anlage ist installiert, das Messkonzept mit bnNetze abgestimmt. Der Einspeisevertrag ist unterschriftsreif. Die EEG-Inbetriebnahme erfolgte am 21.4.2021, die Technische Inbetriebnahme zum Dauerbetrieb fand am 04.10.2021 statt.

Weitere Projektanfragen

Herr Ruppert berichtet über den Stand der laufenden PV-Projekte in Vorplanung:

Für eine 40 kWp-Anlage auf der **Gärtnerei Querbeet in Eichstetten** wurde ein Contracting Angebot abgegeben. Der Kostenrahmen liegt bei ca. 56.000 €. Die Entscheidung steht noch aus.

PV-Anlage auf der neuen **Tennishalle in Grunern**. Anfrage vom Statikplaner liegt vor. Es könnte eine 100 kWp-Anlage mit Eigenstrom werden.

PV-Anlage **Bund Deutscher Bläser in Staufen**, Prinzipangebot abgegeben. Auf Grund neuer Entwicklungen bei den Dachaufbauten wird die Anlage etwa 10 kWp haben. Kosten ca. 15.000 €, Entscheidung noch offen. Nachfrage im September 2021 erfolgt.

Anfrage der **Gemeinde Münstertal** für mehrere PV-Anlage auf dem **Schulkomplex und dem Feuerwehrhaus**: Schulzentrum ca. 80 kWp, Feuerwehr ca. 25 kWp. Gesamtinvestition ca. 120.000 EUR. Angebote wurden mehrfach abgegeben und im Gemeinderat erläutert (bisher 4 Termine). Erneuerung der Angebote am 18.9.2021. Im Herbst 2021 soll entschieden werden.

PV-Anlage **Feuerwehr-Übungshaus im Gewerbepark Eschbach**. Nach dem Abbruch der Arbeiten im Q1/2021 versucht die BEGS mit Unterstützung der SWMS einen Neustart im September 2021. Planungsauftrag an Firma BEST vergeben.

PV-Anlage auf einem Privathaus in **Staufen** mit ca. 10 kWp. Als Contracting Modell vorgesehen. Angebot abgeschätzt und an Firma BEST übergeben.

Die Vorplanungen sind jeweils mit einem hohen Zeitaufwand verbunden, für welchen sich Herr Stiefvater nochmals ausdrücklich bei Herrn Ruppert bedankt.

TOP 12 Verschiedenes

Folgender Hinweis aus dem Gremium wird aufgegriffen:

Sachstand Windkraft auf dem Blauen:

Inzwischen gibt es eine veränderte Sicht auf dieses Thema sowohl von kommunaler Seite als auch von der Landesregierung. Die Fläche auf dem Blauen wird vom Staatsforst ausgeschrieben. Das Projekt wird ein Gesamtvolumen von rund 20 Mio. EUR haben. Es wird seitens der BEGS als sinnvoll erachtet, dem regionalen Projekt „vor der Haustüre“ beizutreten.

Herr Stiefvater geht im Zuge dessen nochmals auf die Bedeutung der Arbeit bei der BEGS ein. Die regenerativen Energien sollen durch einen Abbau von Bürokratie schneller in die Umsetzung kommen, das gibt den aktuellen Themen der BEGS ebenfalls Auftrieb. Die Erkenntnisse reifen, dass mehr für den Klimaschutz getan werden muss.

Nachdem es keine weiteren Fragen und Hinweise der Mitglieder gibt, schließt der Versammlungsleiter die Sitzung um 20.45 Uhr.

Sein Dank geht an nochmals an alle Mitglieder für ihr Erscheinen trotz der Erschwernisse durch die Corona-Pandemie. Außerdem bedankt sich Herr Stiefvater bei den alten und neuen Aufsichtsratsmitgliedern und den Vorständen für Ihren ehrenamtlichen Einsatz für die BEGS. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Familie Güntert für die Gastfreundschaft auf Ihrem Hofgut. Außerdem gilt sein Dank dem gesamten Team der Stadtwerke-Mitarbeiter, die sich seit Jahren mit großer Einsatzbereitschaft für die Belange der BEGS einbringen sowie Herrn Münch für die Vertretung der Presse.

Sulzburg-Laufen, 26. Oktober 2021

Unterschrift Versammlungsleiter
Herbert Stiefvater, Aufsichtsratsvorsitzender

Unterschrift Vorstand Johann A. Ruppert

Unterschrift Vorstand Florian Müller

Unterschrift Protokollführerin Petra Schäper
